

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 11

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ÄGYPTEN

Am 21. September 2014, ist ein Militärtransporter der ägyptischen Luftwaffe abgestürzt, dabei kamen sechs Personen ums Leben. Der C-130 Hercules Transporter befand sich auf einem Übungseinsatz als er aus noch unbekannten Gründen südlich von Kairo abstürzte. Das Militär sprach von einer technischen Panne an dem viermotorigen Turbopropeller Transporter, eine Un-



Transportflugzeug C-130 Hercules.

falluntersuchung sei bereits eingeleitet worden. Ägypten betreibt 26 C-130 Hercules Transporter. Bei dem Hercules Transporter handelt es sich um den meistgebauten Militärtransporter dieser Größenklasse, bislang wurden mehr als 2.500 Hercules in Auftrag gegeben. Der C-130 steht bei 63 Nationen im Einsatz. Alle C-130 Hercules wurden über die letzten sechzig Jahre bei Lockheed Martin im Werk Marietta gebaut.

DEUTSCHLAND

Nach 17 Monaten im Einsatz unter ISAF-Kommando kehren die Kampfhelikopter Tiger nach Deutschland zurück. Bewaffnete Unterstützung aus der Luft für Bodentruppen, Operationen zur Sicherung und Räumung von Straßen, luftgestützter Einsatz von afghanischen Sicherheitskräften sowie humanitäre Hilfe nach Überschwemmungen waren die Rollen, in denen sich der Tiger im Einsatz bewährt hat. Bei seinen etwa 260 Einsatzflügen und annähernd 1860 Flugstunden kam er ohne die Abgabe eines scharfen Schusses im Gefecht aus.

Nach der Entbindung vom Auftrag wird der Tiger komplett in die Heimat zurückverlegt. Die Rückführung der vier Helikopter wurde bis Ende Sommer 2014 abgeschlossen.



Kampfhelikopter Tiger über Afghanistan.

EUROPA

Der neue europäische A400M Militärtransporter hat in Sevilla seine Fähigkeiten als Tankflugzeug unter Beweis gestellt. Während einer Testflugkampagne hat er in fünf Flügen diese Fähigkeit eindrücklich gezeigt.

Während der Kampagne hat eine spanische F/A-18 33 Trockenkontakte, wo kein Treibstoff an den Kampfjet abgegeben wurde, und 35 Nasskontakte zu dem Geberflugzeug hergestellt, während denen insgesamt 18,6 Tonnen in das Nehmerflugzeug gepumpt wurden. Der A400M kann einen Teil seiner internen Kraftstoffkapazität von 50,8 Tonnen über ein Schlauchsystem an Nehmerflugzeuge abgeben. Bei entsprechendem Bedarf kann der A400M im Frachtraum sogar Zusatztanks aufnehmen und dadurch die Tankkapazität erheblich steigern.

Die notwendigen Systeme für die Tankrolle sind beim A400M standardmäßig eingebaut, so dass bei Bedarf nur Anschlussseinheiten mit den Tankschläuchen unter den Flügeln installiert werden müssen.



Luftbetankungstests der A400M.

RUSSLAND

Russian Helicopters hat mit der Lieferung einer neuen Serie von 40 Mi-8AMTSch an die russischen Streitkräfte begonnen. Die vierzig Transporthelikopter, die auch bewaffnete Kampfeinsätze fliegen können, wurden im August 2013 in Auftrag gegeben.

Der Wert dieser Bestellung beläuft sich auf 12,6 Milliarden Rubel (260 Mio. Euro). Der Mi-8AMTSch wird durch ein verbessertes WK-2500-Triebwerk mit einem verstärkten Getriebe angetrieben; eine Hilfsgasturbine TA-14 ist zusätzlich eingebaut. Die Avionik wurde ebenfalls mit neuen Instrumenten und Navigationsgeräten modernisiert. Bei dem Mi-8AMTSch konnte das Wartungsintervall von 1500 auf 2000 Flugstunden angehoben werden und die Zelle ist neu für 35 Betriebsjahre ausgelegt.

TÜRKEI

In einer feierlichen Zeremonie, am welcher auch Ministerpräsident Erdogan teilnahm,

wurden in Ankara die ersten drei Kampfhelikopter T129A ATAK an die türkischen Streitkräfte übergeben. Die drei Helikopter sind Teil eines ersten Auftrages über neun Maschinen, die noch zum grössten Teil von Agusta-Westland in Italien montiert wurden.



Kampfhelikopter A129A ATAK.

Turkish Aerospace Industries (TAI) hat einen Folgeauftrag aus dem Jahr 2007, der die Produktion von 50 T129B (mit der Option auf weitere 41) zum Inhalt hat. Die T129B werden überwiegend in der Türkei gebaut und werden auch mit im Lande entwickelten Waffen ausgestattet. Dazu gehören der Infrarot-gelenkte Panzerabwehrflugkörper grosser Reichweite Mizrak-U und die Laser-gelenkte 70-mm-Rakete Cirit.

USA

Boeing hat im Werk Ridley Township, Philadelphia den ersten neu gebauten MH-47G Chinook Grosshelikopter an das Army Special Operations Command ausgeliefert. Das Army Special Operations Command kann bis Ende nächstem Jahr insgesamt acht MH-47G Tandemrotor Helikopter übernehmen.



Trägerlandung eines MH-47G Chinook.

Die acht Helikopter kosten rund 300 Millionen US-Dollar. Der CH-47G unterscheidet sich von der CH-47F Variante durch einen modernen Geländefolgeradar und viel grösseren internen Tanks. Durch das grössere Tankvolumen kann die Reichweite gegenüber der F Variante mehr als verdoppelt werden. Als Standard gehört bei dem CH-47G auch eine Tanksonde für die Luftbetankung sowie ein FLIR Sensor für Nachtflüge dazu. Für Selbstverteidigungszwecke wurden modernste Geräte eingebaut. Die CH-47G ging im Jahr 2011 in die Entwicklung.

Patrick Nyfeler